



Stadt Kamen
Herrn Hermann Hupe
Rathausplatz 1

59174 Kamen

Kamen, 04. November 2016

Klassik trifft Kunst

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hupe,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Kamen beantragt für die Sitzung des Kulturausschusses am 14. November 2016 den oben genannten Tagesordnungspunkt und bittet um Beratung und Beschlussfassung. Der Tagesordnungspunkt wurde bereits auf Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Kamen in der Sitzung des Kulturausschusses am 18. April 2016 behandelt und dort in die nächste Sitzung – 14. November 2016 – verschoben. Zur Sicherstellung der Aufnahme des Punktes in die Tagesordnung am 14. November 2016 erfolgt eine erneute Beantragung.

Beschlussvorschlag

Der Kulturausschuss beschließt, die Veranstaltung GSW Kamen-Klassik ab 2017 um eine Freiluftgalerie auf dem Teilstück der Bahnhofstraße, vom Kreisverkehr Sesekedamm/Bahnhofstraße bis zum Kreisverkehr Bahnhofstraße/Koppelstraße, im Sinne „Klassik trifft Kunst“ zu erweitern.

Begründung

Die im Sommer stattfindende Veranstaltung GSW Kamen-Klassik gehört inzwischen fest zum alljährlichen Veranstaltungskalender der Stadt Kamen und erfreut sich bei unseren Bürgerinnen und Bürgern einer großen Beliebtheit. Garant für den Erfolg dieser Veranstaltung ist die Neue Westfälische Philharmonie.

Innerhalb der Stadt Kamen verfügen wir über zahlreiche, in unterschiedlichen Künsten, tätige Bürgerinnen und Bürger, die zum Teil in Kunstvereinen organisiert sind. Die privat über die Künstlergruppe „REFLEX“ organisierte Kunstmesse „ART Kamen“ präsentiert bis zu 70 professionelle Künstlerinnen und Künstler aus ganz Deutschland in der Kamener Stadthalle.

Um den Stellenwert von Kunst und Kultur in unserer Stadt weiter zu befördern, schlägt die CDU-Fraktion daher vor, die sprichwörtliche „klassische – musische – Kunst“ während der GSW Kamen-

Klassik-Veranstaltung um eine Freiluftgalerie zu erweitern. Vor dem Hintergrund der benötigten Vorlaufzeiten soll dieses Konzept erstmals 2017 zum Tragen kommen.

Die Freiluftgalerie soll auf dem Teilstück der Bahnhofstraße zwischen den beiden Kreiseln realisiert werden. In diesem Teilstück befindet sich auch das Kamener Museum und Archiv, welches sinnvoll in die Freiluftgalerie integriert werden könnte.

Mit der Bitte um positive Beschlussfassung verbleiben wir

mit freundlichem Gruß

gez. Ina Scharrenbach MdL
Fraktionsvorsitzende

gez. Rosemarie Gerdes
Ratsmitglied